

ABFALLENTSORGUNGS- UND  
STADTREINIGUNGSBETRIEB  
DER STADT CHEMNITZ

**ASR**



## Haushaltsabfälle

Ratgeber für private Haushalte

Für ein sauberes Chemnitz  
**ASR** – Wir schaffen's weg.

# Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

in allen Haushalten fallen ständig Abfälle an. Aus den meisten Abfällen lassen sich nach entsprechender Aufbereitung wieder Rohstoffe für die Herstellung neuer Erzeugnisse oder Energie gewinnen.

## Papierabfall



## Leichtverpackungen



## Elektro(nik)kleingeräte & Metalle



## Alttextil



Das setzt eine getrennte Sammlung der verschiedenartigen Abfälle voraus.

**Bitte sammeln Sie die Abfälle deshalb so, wie es auf den nachfolgenden Seiten beschrieben ist – zum Schutz unserer Umwelt!**



## Bioabfall



## Restabfall



## tilien

## Glasverpackungen





# Abfallvermeidung

## Vermeidung vor Entsorgung

Abfallvermeidung bedeutet, Abfälle gar nicht erst entstehen zu lassen. Dadurch werden Rohstoffe, Energie, Wasser und Transportkosten gespart. Mit unseren Ratschlägen tragen Sie aktiv zum Umweltschutz bei und schonen Ihren Geldbeutel.

### Hier unsere Tipps:

- Getränke in **Mehrwegflaschen** kaufen
- **Nachfüllpackungen** (z. B. bei Flüssigseife) verwenden
- auf Doppel- und Dreifachverpackungen verzichten
- Obst und Gemüse **lose** kaufen oder in wiederverwendbaren Netzen
- beim Einkauf **Stoffbeutel, Korb, Einkaufstasche** oder **Klappbox** benutzen
- nur so viel kaufen, wie benötigt wird
- unnötige Geschenkverpackungen vermeiden
- auf **Recyclingartikel** und **schadstoffarme Produkte** achten
- **wiederaufladbare** Batterien benutzen
- keine Wegwerfartikel, sondern **langlebige Produkte** kaufen

- kaputte Gebrauchsgegenstände **reparieren** lassen
- **Verleihdienste** und **Gebrauchtwarenhandel** nutzen
- gebrauchsfähige Gegenstände und Kleidung an **Hausratbörsen** bzw. **Kleiderkammern** geben
- **Tausch-** oder **Verschenkbörsen** nutzen
- Druckpatronen mit **Nachfüll-System** verwenden
- unerwünschte Werbeprospekte am Briefkasten zurückweisen
- **Trinkflaschen, Thermoskannen** und **Brotboxen** verwenden





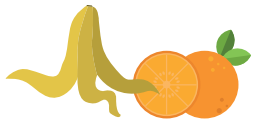
# BIOABFÄLLE

## Sortenreine Qualität für guten Kompost

Die Bioabfälle werden über die Biotonne gesammelt und in Kompostierungsanlagen zu nährstoffreichen Kompost verwertet.



### Was wird gesammelt?



- Obst- und Gemüsereste, Nuss- und Eierschalen
- Speise- und Nahrungsmittelreste (auch verdorbene) aus privaten Haushalten
- Fleisch- und Knochenreste (in geringen haushaltsüblichen Mengen)
- Kaffeesatz mit Filtertüte, Teebeutel, Teeblätter
- Schalen von Südfrüchten
- Pflanzenabfälle, Schnittblumen, Fallobst
- Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Laub
- Küchenpapier und Eierpappen (in geringen Mengen)
- Federn, Haare, Kleinstierstreu (biologisch abbaubar)

### Wie wird gesammelt?

- über die Biotonne in den Größen 40\*, 80, 120 oder 1100 Liter

\* zugelassen für Grundstücke mit einem Haushalt. Ein Antrag ist schriftlich bei der Stadt einzureichen und bedarf einer Genehmigung, die Verwaltungskosten nach sich zieht.



## Was gehört nicht dazu?

- Kunststoffbeutel, Kunststoffverpackungen
- Glas, Windeln, Kehricht, Steine, Textilien, Zigarettenkippen, volle Staubsaugerbeutel, Gummi
- Katzen- und Hundekot, Grillkohle, Asche
- Küchen- und Speiseabfälle aus dem Gewerbe

Bitte verpacken Sie die Bioabfälle **nicht** in Folietüten aus Kunststoff. Gleiches gilt auch für die als biologisch abbaubar gekennzeichneten Kunststoffe!



## Anmerkungen:

- Die Biotonnen werden aus hygienischen Gründen wöchentlich geleert und einmal im Jahr innen gereinigt.
- Spezielle, mit Filtermaterial ausgestattete Biotonnen- deckel helfen bei Geruchsreduzierung und Vermeidung von Madenbefall (gebührenpflichtig).
- Feuchte Bioabfälle bitte in saugfähiges Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln und so in die Biotonne geben.

## Hinweis:

Die Befreiung von der Benutzungspflicht der Biotonne ist bei Verwertung auf dem eigenen Grundstück (Kompostierung) auf Antrag möglich. Die Stadt ist befugt, die Ordnungsmäßigkeit der Verwertung zu kontrollieren. Für die Bewilligung der Befreiung von der Benutzungspflicht der Biotonne werden Verwaltungsgebühren erhoben.



## Achtung:

Bei einer festgestellten falschen Befüllung wird die Biotonne nicht geleert!



# Grünabfälle (Grüngut)

## Gartenfreunde aufgepasst

Auch die Grünabfälle aus dem Garten sind wichtige Ausgangsstoffe für die Kompostierung. Der gewonnene Kompost ist wertvoller Dünger und für die Fruchtbarkeit der Böden von großem Nutzen.



## Was wird gesammelt?

- Grünabfälle wie z. B. Rasenschnitt, Laub, Unkräuter werden in gebührenpflichtigen **Grüngut-Säcken** (60 l) ganzjährig an den Wertstoffhöfen entgegengenommen.
- Sperrige Pflanzenabfälle, wie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt werden lose bis 2 m<sup>3</sup> je Anlieferung und Tag kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen.
- Laub kann im Herbst zusätzlich über **Saisonale Laub-Säcke** (60 l) im Holsystem entsorgt werden. Im Zeitraum vom 15. September bis 15. Dezember können diese Säcke zugebunden neben der Biotonne zur Abholung bereitgestellt werden.



## Wie wird gesammelt?

- über die Biotonne in den Größen 40\*, 80, 120 oder 1100 Liter

\* zugelassen für Grundstücke mit einem Haushalt. Ein Antrag ist schriftlich bei der Stadt einzureichen und bedarf einer Genehmigung, die Verwaltungskosten nach sich zieht.

- Abgabe von Hecken-, Strauch- und Baumschnitt in loser Form auf den Wertstoffhöfen
- in **Grüngut-Säcken** mit Abgabe auf den Wertstoffhöfen (Bringsystem)
- in **Saisonalen Laub-Säcken** (saisonales Holsystem)



## Was gehört nicht dazu?

- Fallobst, Wurzelstöcke, Stammholz

## Anmerkungen:

- Auf den Wertstoffhöfen können Sie in der Gartensaison Qualitätskompost und Rindenmulch erwerben.
- **Grüngut-Säcke** und **Saisonale Laub-Säcke** sind an den Kassenautomaten der Wertstoffhöfe, im Kundenservice des ASR, Blankenburgstraße 62, sowie in den Bürgerservicestellen erhältlich.
- Der Verkauf von **Saisonalen Laub-Säcken** erfolgt in der Zeit vom 1. September bis 15. Dezember.



Die Grüngut- und Laub-Säcke bestehen aus Papier und werden mit Inhalt kompostiert.



# PAPIER/PAPPE/ KARTONAGEN (PPK)

## Papier ist geduldig

Papierrecycling leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, da der Energieaufwand, der Wasserverbrauch und die Gewässerbelastung wesentlich geringer sind, als bei der Herstellung von neuem Papier aus Holz (Frischfaserpapier).



## Was wird gesammelt?

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Broschüren
- Papiertüten, Schreib- und Computerpapier
- Bücher ohne geleimten Einband
- Verkaufsverpackungen aus PPK, Kartonagen, Packpapier

## Wie wird gesammelt?

- über die Blaue Tonne in den Größen 240 oder 1100 Liter



## Was gehört nicht dazu?

- Tapetenreste, abgelöste Tapeten
- verschmutztes Papier, Hygienepapiere, Windeln, Papierservietten
- Milch- und Getränkekartons (sog. TetraPaks)
- Gewachste und beschichtete Papiere/Pappen (z. B. Fotos)
- Durchschreibe- und Blaupapier
- Aktenordner, Prospekthüllen, Folien
- Thermopapiere (z. B. Kassenzettel, Fahrscheine)

### Anmerkungen:

- Große Kartons können über die Papierpressen auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- Altpapier bitte ungebündelt in den Papierbehälter bzw. Depotcontainer geben.



... UNSEREN BÄUMEN ZULIEBE



# LEICHT- VERPACKUNGEN

## Verpackungsrecycling schont die Umwelt

Gebrauchte Leichtverpackungen können zu neuen Sekundärrohstoffen verarbeitet werden, aus denen wieder Verpackungen oder ganz andere Produkte entstehen.

Durch die Abfalltrennung unterstützen Sie das Recycling bzw. die Verwertung dieser Verpackungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Schonung dieser begrenzten Rohstoffe.



### Was wird gesammelt?

- Verkaufsverpackungen aus **Kunststoff** (z. B. Folienbeutel, Einwickelfolie, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher, Obst- und Gemüseschalen aus Schaumstoff, Schaumpolystyrol-Verpackungen)

- Verkaufsverpackungen aus **Weißblech** und **Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Aluminium-Menüschalen, Kronkorken)
- Verkaufsverpackungen aus **Naturmaterial** (z. B. Baumwollbeutel und -netze, Steingutflaschen, Holzschachteln)
- Verkaufsverpackungen aus **Verbundmaterial** – das ist mit Kunststoff und/oder Aluminium beschichtetes/r Papier bzw. Karton (z. B. Milch- und Getränkekartons, Suppentüten, Vakuumverpackungen)

### Wie wird gesammelt?

- über die Gelbe Tonne in den Größen 240 oder 1100 Liter



### Was gehört nicht dazu?

- Gegenstände aus Kunststoff und Metall, die **keine Verpackungen** sind
- Restabfälle
- Bioabfälle, Papierabfälle
- Hausratgegenstände
- Getränkeverpackungen mit Pfand
- Bauabfälle, Zimmerdeckenplatten aus Schaumpolystyrol
- Transportverpackungen oder Produktionsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen/Gewerbe

### Anmerkungen:

- In die Gelben Tonnen gehören nur Leichtverpackungen.
- Verpackungen aus Papier oder aus Glas sind separat zu entsorgen.
- Verpackungen nur restentleert in die Gelben Tonnen geben.



# GLAS

## Aus Alt wird Neu

Glas lässt sich beliebig oft einschmelzen und zur Herstellung neuer Flaschen, Gläser oder Scheiben verwenden. Dadurch werden nicht nur Energie, sondern auch wertvolle Ressourcen, wie Sand, Soda und Kalk eingespart. Um eine möglichst hohe Qualität bei der Herstellung von neuem Glas aus Altglas zu erreichen, muss schon bei der Entsorgung auf Farbtrennung geachtet werden.



## Was wird gesammelt?

- **Verkaufsverpackungen aus Glas**, z. B. Konserven- und Marmeladengläser, pharmazeutische Glasbehälter, Getränkeflaschen (ohne Pfand)
- **Flachglas** aus dem Haushalt, z. B. Vitrinen, Aquarien, Terrarien (ohne Inhalte und Anhaftungen)

## Wie wird gesammelt?

- Verpackungen aus Glas: über Depotcontainer für Braun-, Grün- und farbloses Glas auf den Wertstoffinseln im Wohngebiet und auf den Wertstoffhöfen
- Flachglas aus dem Haushalt: Abgabe auf den Wertstoffhöfen



## Was gehört nicht dazu?

- Kristallglas, Trinkgläser, Vasen, Schalen aus Glas
- Fensterglas, Spiegel- und Drahtglas
- Glühlampen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LEDs
- Keramik, Porzellan, Steingut
- Pfandflaschen

## Anmerkungen:

- Glasverpackungen bitte nach Farben sortiert, restentleert und ohne Schraubverschlüsse, Deckel und Korken in den jeweiligen Glascontainer einwerfen.
- Andersfarbige Glasverpackungen (z. B. rot, schwarz, blau, weiß) gehören in den grünen Glascontainer.
- Um die Lärmbelästigungen, die beim Einwerfen der Glasverpackungen entstehen, einzudämmen, sind die Glascontainer nur zu folgenden Zeiten zu nutzen:  
**Montag bis Freitag 07:00 bis 20:00 Uhr**  
**Samstag 07:00 bis 14:00 Uhr**
- Ablagerungen von Abfällen jeglicher Art neben den Depotcontainern sind unzulässig und können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.



# ALTTEXTILIEN

## Noch tragbar oder zum Recycling

Kleidung, die nicht mehr getragen wird, kann entweder als Second-Hand-Kleidung wiederverwendet oder als Rohstoff für textile Recyclingprodukte, wie z. B. Putzlappen genutzt werden. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist, dass sich die Kleidung, Schuhe oder Wäschestücke in einem sauberen, noch tragfähigen Zustand befinden.



### Was wird gesammelt?

- Bekleidungsstücke aller Art
- Haushaltstextilien (Bettwäsche, Handtücher usw.)
- Heimtextilien (Gardinen ohne Haken und Röllchen, Tischdecken)
- Woll- und Steppdecken
- paarweise Schuhe



## Wie wird gesammelt?

- über die orangefarbenen ASR-Alttextiliencontainer auf den Wertstoffinseln im Wohngebiet
- über die Wertstoffhöfe



## Was gehört nicht dazu?

- Pelz- und Lederbekleidung, Gürtel
- Putzlappen, Schneiderreste
- Teppiche
- Schaumstoffe, Gummimatten
- Schlitt- und Rollschuhe, Gummistiefel, Ski-Stiefel, Sportschuhe mit Beleuchtung
- Koffer und Taschen

## Anmerkungen:

- Alttextilien müssen sauber und trocken in Säcke verpackt in die Sammelcontainer eingefüllt werden.
- Schuhe bitte paarweise zusammenbinden und getrennt von den Alttextilien in Säcke verpacken.
- Gut erhaltene Kleidungsstücke können über den **Tausch- und Verschenkmarkt** auf der ASR-Homepage angeboten oder in einer der **Kleiderkammern** und **Hausratsbörsen** abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter **[www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)**.



# ELEKTRO- und ELEKTRONIK- ALTGERÄTE



## Auf keinen Fall in den Restabfall

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl umweltgefährdender Stoffe, wie Cadmium, Blei, Quecksilber und bromhaltige Flammschutzmittel, aber auch viele recycelbare Komponenten, wie Kupfer, Aluminium oder Edelmetalle. Laut Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) haben die Besitzer von Altgeräten diese getrennt vom Restabfall zu entsorgen.



## Was wird gesammelt?

Alle elektrischen und elektronischen Altgeräte, die im Privathaushalt (nicht mehr) genutzt werden können.

- Waschmaschine, Elektroherd, Geschirrspülmaschine
- Kühlgeräte (Kühlschrank, Gefriertruhe)
- ölgefüllte Radiatoren
- Bildschirme, Monitore, TV-Geräte
- Lampen (Leuchtstoffröhren, LEDs, Energiesparlampen)
- Staubsauger, Rasierapparat, Föhn, Nähmaschine, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Mixer, Toaster
- Computer, Drucker, Tastatur, Telefon, Radio, DVD-Player
- elektrische und elektronische Werkzeuge (Bohrmaschine, Elektrosäge, Rasenmäher), Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Schuhe mit Beleuchtung

- Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente
- elektrische Zweiräder ohne Versicherungskennzeichnspflicht (Pedelecs mit Tretunterstützung, Scooter – Akku entfernen!)
- Photovoltaikmodule und Nachtspeicherheizgeräte (Annahme nur auf dem Betriebshof Blankenburgstr. 62, nach Voranmeldung)

### Wie wird gesammelt?

- über Sammelstellen auf den kommunalen Wertstoffhöfen
- über Sammelbehälter für Elektro(nik)kleingeräte und Metalle auf den Wertstoffinseln im Wohngebiet
- über das Bestellsystem Sperrabfallentsorgung (nur für elektrische und elektronische Großgeräte)
- auf Bestellung gegen Zahlung einer Transportgebühr (nur für elektrische und elektronische Großgeräte)



### Was gehört nicht dazu?

- Altgeräte, die ausschließlich gewerblich genutzt werden (z. B. Großkopierer über 35 kg)
- elektrische Fahrzeuge mit 1, 3 oder mehr Rädern, Elektrofahrzeuge mit Versicherungskennzeichnspflicht (E-Bikes)

### Anmerkungen:

- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne weist darauf hin, dass das Gerät nicht über den Restabfallbehälter entsorgt werden darf.
- Bitte achten Sie darauf, dass austauschbare Batterien und Akkus vor der Entsorgung entnommen werden und alle persönlichen Daten auf dem Gerät gelöscht sind.
- Auch bei Händlern von elektrischen und elektronischen Geräten können Altgeräte abgegeben werden.



# METALLE

## **Rohstoffe einsparen – Neues herstellen**

Hausratgegenstände aus Metallen sind zu schade für den Restabfall. Sie lassen sich zur Herstellung neuer Metallprodukte verwenden. Durch die Verwertung alter Metallgegenstände werden natürliche Ressourcen und Energie bei der Metallproduktion eingespart.



## **Was wird gesammelt?**

### **große und sperrige Hausratgegenstände aus Metallen, wie z. B.:**

- Fahrräder, Roller, Dreiräder
- Wäscheständer
- Ofenblech
- Regalteile
- Benzinrasenmäher (ohne Betriebsmittel)

### **kleine Hausratgegenstände aus Metallen, wie z. B.:**

- Zangen, Handsägen, Scheren
- Pfannen, Töpfe, Besteck

## Wie wird gesammelt?

- große und sperrige Hausratgegenstände aus Metallen:  
Abgabe auf den Wertstoffhöfen
- kleine Hausratgegenstände aus Metallen:  
über die **Sammelbehälter für Elektro(nik)kleingeräte und Metalle** auf den Wertstoffinseln im Wohngebiet



## Was gehört nicht dazu?

- Installationsrohre, Regenrinnen
- Metallzäune
- Produktionsreste aus der Metallverarbeitung

## Anmerkungen:

- Gut erhaltene Hausratgegenstände aus Metallen können Sie über unseren **Tausch- und Verschenkmarkt** auf der ASR-Homepage unter [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de) zur Weiternutzung anbieten oder bei **Hausratbörsen** abgeben.



# SPERRABFÄLLE

## Sperrig, aber verwertbar

Sperrabfall ist sperriger Hausrat, der wegen seines Umfangs, seiner Masse oder seiner Beschaffenheit nicht in die von der Stadt zur Verfügung gestellten Abfallbehälter passt, diese beschädigen oder das Entleeren erschweren könnte. Sperrabfall wird nach der Separierung der einzelnen Bestandteile einer Verwertung bzw. Beseitigung zugeführt.



## Was wird gesammelt?

- Möbel und Möbelteile (z. B. Schrankteile, Stuhl, Tisch, Bettgestell, Couch)
- Teppiche
- Haushaltsschrott (z. B. Bügelbrett, Fahrrad, Gasherd)
- sonstiger Sperrabfall (z. B. Koffer, Matratzen, Gardinenstangen, Kinderwagen)
- Elektro(nik)großgeräte (z. B. Fernseher, Waschmaschine, Kühlschrank)

## Wie wird gesammelt?

### Bestellsystem Sperrabfallentsorgung

- Einmal pro Haushalt und Jahr wird der Sperrabfall auf Bestellung kostenfrei abgeholt.

- Der Auftrag ist mit einer sogenannten „Sperrabfallkarte“ unter Angabe von Art und Anzahl der Gegenstände sowie der Wohn- bzw. Abholadresse an den ASR zu richten.
- Der Sperrabfall wird in der Regel innerhalb von 4 Wochen nach Eingang der Bestellung abgeholt.  
Der Abholtermin wird vom ASR festgelegt und mindestens 4 Kalendertage vor der Abholung schriftlich (per E-Mail oder postalisch) mitgeteilt.
- Die Gegenstände sind am vorgesehenen Abholtag bis 6 Uhr, frühestens am Vortag ab 18 Uhr, am Fahrbahnrand vor dem Grundstück bereitzustellen.

### **Selbstanlieferung an den Wertstoffhöfen**

- Chemnitzer Bürger können pro Anlieferung und Tag bis 2 m<sup>3</sup> Sperrabfall gebührenfrei an den Wertstoffhöfen der Stadt abgeben.

### **Gebührenpflichtige Serviceangebote**

- Auf Bestellung kann der Sperrabfall aus der Wohnung oder dem Abstellraum abgeholt werden. Eine Abfuhr zum individuellen Wunschtermin kann auch vereinbart werden. Eine Komplettberäumung der Wohnung ist ebenfalls möglich.



### **Was gehört nicht dazu?**

- Fahrzeugteile
- Bauabfälle, Fenster, Türen, Sanitärkeramik, Installationsrohre, Dachpappe
- Baumstämme, Wurzelholz
- Restabfälle, Problemabfälle
- Abfälle aus gewerblicher Tätigkeit

### **Anmerkungen:**

- Gut erhaltene Möbel und gebrauchte funktionstüchtige Gegenstände können Sie über unseren **Tausch- und Verschenkmarkt** auf der ASR-Homepage unter [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de) zur Weiternutzung anbieten oder bei **Hausratbörsen** abgeben.



# PROBLEMABFÄLLE

## Nicht in den Restabfall oder den Abfluss

Problemabfälle sind meist gefährliche bzw. gesundheitsschädliche Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes die Umwelt gefährden können. Sie gehören weder in den Abfluss noch in den Restabfall. Denn bei diesen Entsorgungswegen können Schadstoffe unkontrolliert in die Umwelt gelangen.



## Was wird gesammelt?

- Farben/Lacke, Lösungsmittel
- Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeiten, öl- und fetthaltige Abfälle
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalts- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, quecksilberhaltige Erzeugnisse (z. B. Quecksilberthermometer)
- Spraydosen mit Restinhalten, PUR-Schaumdosen
- Kosmetika, Altmedikamente



## Wie wird gesammelt?

Abgabe am Schadstoffmobil jeweils samstags von 8 bis 13 Uhr auf einem der Wertstoffhöfe

- 1. Samstag im Monat Straße Usti nad Labem 30
- 2. Samstag im Monat Blankenburgstraße 62
- 3. Samstag im Monat Jägerschlößchenstraße 15a
- 4. Samstag im Monat Kalkstraße 47
- 5. Samstag im Monat Weißer Weg

Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen: Farben und Lacke bis 25 kg, sonstige Problemabfälle bis 5 kg.



## Was gehört nicht dazu?

- Fahrzeug-Altballerien
- Feuerlöcher
- asbest- und teerhaltige Abfälle
- Benzin

## Anmerkungen:

- Verschiedenartige Problemstoffe (Schadstoffe) sollten in der Originalverpackung oder mit der Bezeichnung des Inhaltsstoffes und nicht miteinander vermischt abgegeben werden.
- Restentleerte Verpackungen können in die Gelbe Tonne (Leichtverpackungen) oder über die Glascontainer (Glasverpackungen), eingetrocknete Farbreste über den Restabfallbehälter entsorgt werden.
- Geräteballerien und Altmedikamente können während der üblichen Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.





# WERTSTOFFHÖFE

## Hier liefern Sie selbst an

Die städtischen Wertstoffhöfe bieten ein umfangreiches Annahmespektrum und die Möglichkeit, Abfälle ganzjährig anzuliefern. Der ASR führt die angelieferten Abfälle dem Recycling bzw. der Verwertung zu oder sorgt für eine umweltgerechte Beseitigung.



## Was wird angenommen?

- Sperrige Abfälle (Möbel, Matratzen) bis 2 m<sup>3</sup> pro Anlieferung und Tag
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Flachglas (z. B. Aquariumglas, Scheiben von Vitrinen)
- Haushaltgegenstände aus Hartkunststoff (z. B. Eimer, Wannen, Plastikstühle)
- Bettfedern/Federbetten (in Säcke verpackt)
- Pappe, Kartonagen
- Glasverpackungen
- PKW-Reifen, PKW-Räder (gegen Entgelt)
- Fäkalien aus Campingtoiletten (Annahme nur an den Wertstoffhöfen Jägerschlößchenstraße 15a und Kalkstraße 47)

- Gerätebatterien
- CDs, DVDs, BDs
- Tonerkartuschen, Tintenpatronen
- Metallschrott (z. B. Eimer, Werkzeug, Fahrrad)
- Korken, Alttextilien
- Teppiche
- Altmedikamente
- Grünabfälle in gebührenpflichtigen Grüngut-Säcken
- Grünabfälle (sperrig), wie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt bis 2 m<sup>3</sup> in loser Form pro Anlieferung und Tag

## Wie wird gesammelt?

### Selbstanlieferung

- Blankenburgstraße 62
- Weißer Weg
- Jägerschlößchenstraße 15a
- Straße Usti nad Labem 30
- Kalkstraße 47

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr:

08:00 – 18:00 Uhr

Mi: 10:00 – 19:00 Uhr

Sa: 07:00 – 15:00 Uhr



### Was gehört nicht dazu?

- Holz aus dem Außenbereich, das mit Holzschutzmitteln behandelt ist, wie z. B. Fenster, Türen, Zäune, Lauben
- Bauabfälle, Dämmmaterial, Asbestzement-Bauteile, Bauschutt
- Stammholz, Wurzelholz, Fallobst
- Restabfälle
- Abfälle aus gewerblichen Tätigkeiten

### Anmerkungen:

- Die Wertstoffhöfe sind ausschließlich für die Chemnitzer Abfallgebührenzahler zur Nutzung vorgesehen. Bei Anlieferung mit ortsfremden Autokennzeichen ist der Anfall der Abfälle im Stadtgebiet Chemnitz entsprechend plausibel (mittels Personalausweis oder Mietvertrag) nachzuweisen.



# RESTABFÄLLE

## Was wird aus dem Restabfall?

Ob Staubsaugerbeutel, Kehricht, Babywindel oder Porzellanscherben – in jedem Haushalt fallen Abfälle an, die nicht verwertet werden können, sondern beseitigt werden müssen. Diese Abfälle werden in der Stadt Chemnitz zur Restabfallbehandlungsanlage (RABA) gebracht. In dieser Anlage wird der Restabfall maschinell zerkleinert, sortiert, getrocknet und zur weiteren Behandlung vorbereitet.



## Was wird gesammelt?

**Abfälle, die nicht verwertet werden können**, wie z. B.

- Aschen, Kehricht, Ruß
- defekte Schreibutensilien, Dias, Fotos, Film-Negative
- Fahrradreifen, Gummireste, Kaugummi
- feuerfestes Glas, Keramik
- Katzen- und Hundekot
- Einstreu von fleischfressenden Heimtieren
- Hygieneartikel, Mund- und Nasenschutz
- kaputtes Spielzeug
- Leder- und Stoffreste
- Scherben, Spiegelglas, Glühlampen

- Tapetenreste
- Trägermaterial von Klebeetiketten
- Vasen, Geschirr
- Verbandsmaterial, Schnelltests aus Haushalten
- verschmutztes Verpackungsmaterial
- volle Staubsaugerbeutel
- Wegwerfwindeln
- Wurstpelle
- Zigarettenkippen

### Wie wird gesammelt?

- über den Restabfallbehälter in den Größen 40\*, 80, 120, 240, 660 oder 1100 Liter

\* zugelassen für Ein-Personen-Grundstücke;

Ein Antrag ist schriftlich bei der Stadt einzureichen und bedarf einer Genehmigung, die Verwaltungskosten nach sich zieht.



### Was gehört nicht dazu?

**Abfälle, für die eine getrennte Erfassung angeboten wird bzw. vorgeschrieben ist**, wie z. B.

- sperrige Abfälle
- Problemabfälle
- elektrische und elektronische Geräte
- alle verwertbaren Abfälle (z. B. Bioabfälle, Papier und Pappe, Metalle)
- Batterien und Akkus
- Bauabfälle
- Produktionsabfälle aus Industrie und Gewerbe

### Anmerkungen:

- Für Restabfallmengen, die in Ausnahmefällen das Fassungsvermögen der vorhandenen Abfallbehälter übersteigen, können gebührenpflichtige 80-Liter-Restabfallsäcke mit dem gültigen Gebührensiegel der Stadt versehen, zur Entsorgung neben die Abfallbehälter gestellt werden. Erhältlich sind diese Abfallsäcke im Kundenservice des ASR sowie in den Bürgerservicestellen.



# INFORMATIONEN und ADRESSEN

## Verkauf von Säcken

### Grüngut - und Saisonale Laub-Säcke

- Kundenservice des ASR
- Wertstoffhöfe
- Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz

### Restabfallsäcke

- Kundenservice des ASR
  - Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz
- 

## Kleinmengenannahme für spezielle Abfälle beim AWVC

Im Kleinanliefererbereich stehen Container zur fraktio-  
nierten Annahme bereit. Hier können Bürger/innen ihre  
Abfälle zur Entsorgung dem AWVC übergeben.

Angenommen werden u. a. Bauschutt, Bodenaushub,  
Mineralwolle, Dachpappe, Asbest, Holz.

Für die Annahme von Dämmmaterialien, Dachpappe  
und Asbestabfällen gelten besondere Bedingungen.  
Informationen hierzu sind unter [www.awvc.de](http://www.awvc.de) veröffent-  
licht.

Die Abgabe der Abfälle ist gebührenpflichtig nach gel-  
tender Gebührensatzung des AWVC.

### Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

Weißer Weg 180

09131 Chemnitz

Tel.: 0371 67407101

[www.awvc.de](http://www.awvc.de)

Die städtische Abfallberatung des ASR beantwortet gern Ihre Fragen rund um die Abfallentsorgung.

## Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Blankenburgstraße 62 · 09114 Chemnitz

[www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)

### Abfallberatung

Telefon 0371 4095-102

Abfallberatung@ASR-Chemnitz.de

### Kundenservice

Telefon 0371 4095-777

Kundenservice@ASR-Chemnitz.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr

### So erreichen Sie uns:

